



Schafe gegen Armut

Seit 2015 herrscht im Jemen ein schrecklicher Bürgerkrieg, der unzähligen Menschen ihre Lebensgrundlage raubt. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Viele von ihnen suchen in Flüchtlingslagern Schutz. Doch auch dort mangelt es an Nahrung, Hygiene und menschenwürdigen Behausungen. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Relief and Development Peer Foundation (RDP) leistet Hoffnungszeichen in den Krisenregionen Hilfe, um Selbstständigkeit und Erwerbstätigkeit zu fördern und langfristige Perspektiven zu schaffen.

Unser Schafprojekt

Hoffnungszeichen übergibt Familien im Jemen drei Schafe, die den Einstieg in eine eigene Viehzucht ermöglichen. Zunächst werden die Haushalte im Umgang und der Versorgung mit den Tieren geschult. Die Schafe liefern Milch, Käse und Wolle und helfen den Familien, sich selbst zu versorgen. Zudem ermöglichen sie ein kleines Einkommen. Die ersten neugeborenen Lämmer werden an weitere bedürftige Familien in den Dörfern weitergegeben. So kann eine ganze Region von unserem Projekt profitieren.



Unsere Hilfe umfasst:

Schafe: Eine Familie erhält drei Schafe zum Aufbau einer Viehzucht.

Tierarzt: Ein Tierarzt untersucht die Tiere und versorgt sie vorab mit wichtigen Impfungen.

Stallung: Es werden Bestellungen für die Tiere errichtet, die vor Kälte und Nässe schützen.

Futter: Die Familien werden mit ausreichend Futter für die Schafe ausgestattet.

Mit Ihrer Spende tragen Sie zum Aufbau einer Viehzucht bei und unterstützen bedürftige Familien im Jemen, ihre Armut zu überwinden.



Einblicke in unser Schafprojekt erhalten Sie in unserem Video unter: www.hoffnungszeichen.de/schafe-jemen